

# Rautenberg, Erwin

Stand: 01.02.2026

<b>Geburtsdatum:</b>	17. Oktober 1920
<b>Sterbedatum:</b>	23. Januar 2011
<b>Geburtsort:</b>	Bückeburg
<b>Sterbeort:</b>	Los Angeles <Cal.>
<b>Wirkorte:</b>	Bückeburg
<b>Tätigkeit:</b>	Kaufmann; Unternehmer

## Biographische Anmerkungen

Sohn des jüdischen Kaufmanns Leo Rautenberg aus Bückeburg; bis 1935 Schüler des Gymnasiums Adolfinum; Gärtnerlehre im Schloss Bückeburg; 1937 vom Vater in das Exil nach Argentinien geschickt; seit 1997 mehrfach Reisen aus den USA nach Bückeburg; 2001 wurde auf Veranlassung von Erwin Rautenberg ein Grabstein angefertigt, der an das Schicksal seiner im Holocaust umgekommenen Familienangehörigen erinnert; 2006 Verlegung von Stolpersteinen für die ermordeten Mitglieder der Familie Rautenberg

## Bibliographische Quellen

Maiwald, Klaus: Erwin Rautenberg. In: Elan / Evangelisch-Lutherische Landeskirche Schaumburg-Lippe; ID: gnd/43702-5. - Bückeburg : Landeskirchenamt, 2005-[2021]; ZDB-ID: 2185944-9, 2015, 4, S. 6 ; Maiwald, Klaus: Rautenberg, Erwin. In: Schaumburger Profile; Teil 2:Schaumburger Profile / Weingarten, Hendrik. - Bielefeld : Verlag für Regionalgeschichte, 2016, 2016, 73, S. 218-222

## Weitere Quellen

- (<http://www.arcinsys.niedersachsen.de/arcinsys/detailAction?detailid=v4788306>)

## Weitere Verknüpfungen

Deutsche Biographie

Literatur zur Person

GND: [1312094699](#)

**Letzte inhaltliche Bearbeitung:** 04.12.2023